



Frankreich und Europa: Medien und öffentliche Meinung

Am 27. November feiert der interdisziplinäre Frankreich-Schwerpunkt den Frankreich-Tag 2009. Nachwuchswissenschaftlerinnen werden mit den Frankreich-Preisen ausgezeichnet, im Festvortrag wird das Verhältnis zwischen Frankreich und Europa unter die Lupe genommen.

Mit den Frankreich-Preisen werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten mit klarem Frankreichbezug ausgezeichnet. Heuer geht der Preis in der Kategorie Diplomarbeit an Frau Mag. Elisabeth Wildbichler, in der Kategorie Dissertation an Frau Mag. Dr. Carmen Konzett.

In seinem Festvortrag „Frankreich und Europa: Medien und öffentliche Meinung“ wird Dr. Eddy Fougier (Institut français des relations internationales, Institut de relations internationales et stratégiques) Europa aus französischer Sicht beleuchten.

Ehrengäste sind der französische Botschafter in Österreich, S. E. Philippe Carré, der Rektor der Universität Innsbruck Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle sowie der Vizerektor für Forschung der Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk.

Wann: Freitag, 27. November 2009, 17.00 Uhr

**Wo: Claudiasaal, Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3,
6020 Innsbruck**

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Buffet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team des interdisziplinären Frankreich-Schwerpunkts:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Lavric, Leiterin
Florian Schallhart
Cécile Petitpas

Frankreich-Schwerpunkt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Pôle interdisciplinaire d'études françaises l'Université Leopold Franzens d'Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 3, A – 6020 Innsbruck
france-focus@uibk.ac.at – www.uibk.ac.at/frankreichschwerpunkt
0043 / (0) 512 / 507 – 4203 bzw. 9087